



KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom
Kantonsratspräsident

2. Dezember 2019
Josef Wyss

B 172 Einführung der Teilbevorschussung von Alimenten; Entwurf Änderung des Sozialhilfegesetzes / Gesundheits- und Sozialdepartement

2. Beratung

Für die Kommission Gesundheit, Arbeit und soziale Sicherheit (GASK) spricht
Kommissionspräsident Jim Wolanin.

Jim Wolanin: Ich habe es bereits anlässlich der 1. Beratung des Gesetzes gesagt: Arbeit muss sich lohnen. Über diesen Grundsatz herrscht weitgehend Einigkeit. Tatsache ist aber, dass sich heute im Kanton Luzern Arbeiten nicht immer lohnt, mindestens monetär. Im Bericht zur Existenzsicherung im Kanton Luzern von 2010 wurde im Alimentenwesen ein Schwelleneffekt erkannt. Dieser wurde 2015 im Wirkungsbericht Existenzsicherung nochmals bestätigt. Am 4. November 2019 hat die GASK die 2. Beratung der Vorlage durchgeführt. Die Kommission hat keine Änderungen vorgenommen und der Vorlage einstimmig zugestimmt. Wir wissen jetzt – nach fast zehn Jahren –, dass hier Handlungsbedarf besteht. Die Kommission möchte die notwendigen Änderungen des Sozialhilfegesetzes auch nach der 2. Beratung klar vornehmen. Im Namen der Kommission bitte ich Sie, der Vorlage zuzustimmen.

In der Schlussabstimmung stimmt der Rat der Änderung des Sozialhilfegesetzes (SHG), wie sie aus der Beratung hervorgegangen ist, mit 95 zu 0 Stimmen zu.